

# Ein Gewinn für beide Seiten

## AZUBI-AKADEMIE Bund der Selbständigen bietet weiter qualifizierte Zusatzausbildung

VON HANS RATH

**Mühldorf** – Die Teilnehmer der Azubi-Akademie besuchen an den Freitagnachmittagen verschiedene Workshops, die der Bund der Selbständigen (BDS) anbietet. Unterrichtsthemen sind zum Beispiel „Der Knigge für Auszubildende“, „Selbstorganisation und Zeitmanagement“ oder „Wie präsentiere ich meine Firma?“

Zum Abschluss des Unterrichtsjahres erhielten die Teilnehmer nun aus den Händen der BDS-Koordinatorin Petra Schottenloher in den Räumlichkeiten der Firma Neimcke ihre Urkunden. Zugleich betonte sie, dass sich die Azubis in der Aka-

demie nicht nur beruflich weiterqualifizieren, sondern auch persönlich profitieren. So entstehe eine Win-win-Situation: Beide Seiten ziehen einen Nutzen aus dem zusätzlichen Engagement der jungen Leute, der Ausbildungsbetrieb und der Auszubildende selbst.

Mitgliedsfirmen im Bund der Selbständigen zahlen für die Zusatzqualifikation ihrer Azubis nichts, Nichtmitglieder müssen 200 Euro für den ersten, 100 Euro für jeden weiteren Auszubildenden entrichten.

2018/19 nahmen neun Teilnehmer aus sechs Betrieben beziehungsweise Institutionen teil. Diese waren das Ingenieurbüro Brundobler, die Firmen Neimcke und



Die Absolventen der Azubi-Akademie mit Landrat Georg Huber (Zweiter von rechts), Petra Schottenloher (links) und Thomas Perzl (Zweiter von links).

FOTO RATH

„Ich habe in der Montessorischule in Eberharting die mittlere Reife erworben. Mein Chef hat mir daraufhin die Azubi-Akademie empfohlen. Ich habe beschlossen, die Freitagnachmittage, die ich sonst frei gehabt hätte, zu investieren. Besonders gefallen hat mir der Workshop Personentypen. Mich hat die Azubi-Akademie beruflich und privat im Leben wirklich weitergebracht.“

Wackerbauer in Mühldorf und Ampfing, die Gemeinde Buchbach, ESD Sicherheitsdienst und Toyota Haslbeck. Sie wurden ebenso geehrt wie die Referenten, unter anderem Günther Pfaffinger, Jörg Neimcke, Arno Maier und Dominik Schletz.

Thomas Perzl vom BDS berichtete, dass zum derzeiti-

„Meine Chefin stellte mir die Azubi-Akademie vor, zeigte mir die Inhalte der einzelnen Workshops. Sehr beeindruckt hat mich der Workshop Netzwerke. Ich lernte, welche es gibt, private wie Facebook oder Instagram, berufliche wie Xing. Vor allem habe ich erfahren, welche Gefahren diese Netzwerke haben. Hat man einmal etwas ins Internet gestellt, bleibt es dort für immer.“

gen Stand in Bayern noch 45 000 Ausbildungsstellen unbesetzt seien. Demgegenüber seien 21 000 Schulabgänger zu verzeichnen, die in puncto Ausbildung noch unentschlossen sind.

Landrat Georg Huber verwies darauf, dass man Jugendlichen, wenn man sie in ihrem Beruf halten wol-

### UMFRAGE



**Alexander Jekler**  
21 Jahre, Aschau  
Elektrotechniker



**Jana Stich**  
18 Jahre, Altötting  
Kauffrau für Bürotechnik



**Selina Merx**  
19 Jahre, Mühldorf  
Kauffrau Büromanagement



**Andreas Bobenstetter**  
19 Jahre, Buchbach  
Azubi Verwaltung

„Ich habe an der Wirtschaftsschule meine mittlere Reife erworben und eine Lehre begonnen. Meine Chefin hat mir empfohlen, bei der Azubi-Akademie mitzumachen. Besonders gewinnbringend fand ich den Workshop Netzwerke. Ich werde weiter bei ESD arbeiten, möchte aber nach einem Jahr Berufserfahrung meinen Fachwirt machen. Ich werde die Akademie weiterempfehlen.“

le, Angebote machen müsse. „Sie sollen die realen Möglichkeiten der Arbeitswelt kennenlernen.“ Dies geschehe beispielhaft in der Azubi-Akademie. Aus einem Mittelschüler könne jederzeit ein Hochschulstudent werden, sagte Huber. Er warnte vor allem davor, die Digitalisierung zu ver-

„Nach meinem Realschulabschluss besuchte ich die Fachoberschule in Erding mit dem Schwerpunkt Wirtschaft. Während meiner Lehre bei der Gemeinde Buchbach empfahl mir mein Chef, an der Azubi-Akademie teilzunehmen. Vor allem der Workshop „Umgang mit dem Internet“ war für mich ein Gewinn. Man lernt Vorsichtsmaßnahmen und was man im Internet unbedingt vermeiden muss.“

nachlässigen.

Der Landrat überreichte zusammen mit Petra Schottenloher die Abschlusszertifikate an die Teilnehmer der Azubi-Akademie. Die BDS Azubi-Akademie läuft auch im nächsten Schuljahr weiter. Bis jetzt gibt es elf Anmeldungen, es sind also noch Plätze frei.